



Eisenstadt, 08.11.2022

„Diagnose Krebs: Hiobsbotschaft und Heilungschancen“

Dr. Andreas Grafl

Das Wichtigste auf einen Blick

Was bedeutet Krebs?

Genaugenommen versteht man darunter einen Überbegriff für viele unterschiedliche Krankheiten: Es handelt sich um veränderte Zellen im Körper, die sich plötzlich unkontrolliert vermehren. Diese können sich ins umliegende Gewebe ausbreiten und in andere Stellen des Körpers ausstreuen.

Viele Krebsarten kann man heute gut behandeln. Insbesondere in frühen Stadien bestehen meistens hohe Heilungschancen.

Aber am allerwichtigsten: **Früherkennungs und Vorsorgeuntersuchungen können Leben retten!**

Auch in fortgeschrittenen Krankheitsstadien besteht heutzutage die Hoffnung die Erkrankung zurückzudrängen bzw. lange Zeit zu stabilisieren. In manchen Fällen kann sogar eine vollständige Tumorrückbildung erreicht werden. Die Krankheit kann, obwohl oft schon weit fortgeschritten wesentlich wirksamer und weniger belastend als früher behandelt werden.

Krebs kann in vielen Fällen als chronische Erkrankung bezeichnet werden.

Neue Erkenntnisse und Aktuelles

Die Therapiemöglichkeiten werden immer besser und innovativer, leider aber auch immer teurer.

Generell wird versucht, die Behandlung individuell maßzuschneidern. Bei einigen Krebsarten gelingt das schon recht gut, bei anderen wird intensiv daran gearbeitet.

Es stehen heutzutage sehr viele „chemotherapiefreie“, hocheffektive Krebsmedikamente zur Verfügung, oft auch in Tablettenform. Die klassische



Chemotherapie hat aber immer noch ihren Stellenwert, wenn auch anders als früher.

Das können Sie selbst tun

- Vorsorge und Früherkennungsuntersuchungen lt. Empfehlungen durchführen
- nicht rauchen
- >3,5 Stunden körperliche Betätigung/Woche
- ballaststoffreiche Ernährung
- weniger rotes, verarbeitetes Fleisch konsumieren
- stattdessen mehr Fisch und Gemüse
- Übergewicht vermeiden (BMI<26)
- Alkoholkonsum reduzieren
- HPV Impfung für Mädchen und Jungen ab dem 9. Lebensjahr